

Tischvorlage

Drucksache Nr. 2022/050

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Gemeinderat	öffentlich	24.02.2022	Beschlussfassung

Umgestaltung Wielandstraße (Bereich Ochsenhauser Hof) mit Umfeld – Bauvergabe BA II

I. Beschlussantrag

1. Bei Investitionsnummer 54110-T005 (Gestaltung Wielandstraße mit Umfeld) werden für das Haushaltsjahr 2022 insgesamt 500.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung von zusätzlich 250.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Bei Investitionsnummer 54120 – T005 (STK Scheffelstraße) werden 480.000 €, bei Investitionsnummer 54100 - T002 (BG Hochvogelstraße) werden 20.000 € und bei Investitionsnummer 54175 – T001 (Sanierung Haltepunkt Süd – Südbahn) wird eine VE mit 250.000 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
2. Die Baumaßnahme „Umgestaltung Wielandstraße (Bereich Ochsenhauser Hof) mit Umfeld wird an das Bauunternehmen Grüner und Mühlshlegel aus Biberach, auf der Grundlage ihres Hauptangebotes in Verbindung mit dem Nebenangebot zum vorläufigen Angebotspreis von 2.751.106, 79 € (brutto) vergeben.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 01.03.2021 (Drucksache 2020/302 und 2020/ 302/1) die Durchführung der Maßnahme beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung und Bauvergabe dieser Bauarbeiten durchzuführen. Der erste BA mit Bereich Ochsenhauser Hof und Wielandstraße von Bismarckring bis Gießübelgasse wurde am 09.08.2021 vergeben (Informationsvorlage 2021/183). Der zweite BA wurde am 04.12.2021 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 18.01.2022 statt.

2) Submissionsergebnis

Zur Submission am 18.01.2022 wurden 7 Angebote sowie 4 Nebenangebote eingereicht. Ein Angebot konnte wegen fehlender Erklärungen und Nachweisen, die trotz Aufforderung nicht eingereicht wurden, nicht gewertet werden. Die Firma Grüner und Mühlshlegel hat ein Nebenangebot Nr.1 mit eingereicht, welches aber nicht zugelassen war und deshalb nicht gewertet werden kann.

Der Preisspiegel der wertbaren Angebote nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung stellt sich wie folgt dar:

	Firma	Hauptangebot	Mit Nebenangebot	%	Bemerkungen
1	Grüner und Mühlshlegel, Biberach		2.751.106,79 €	100	
		2.960.504,74 €		107,6	
2	J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH, Ravensburg		2.796.724,79 €	101,7	
			2.845.370,47 €	103,4	
		2.941.337,72 €		106,9	
3	Fa. Schöppler GmbH, Meßkirch	2.852.073,11 €		103,7	
4	Alfons Kunz Tiefbau GmbH, Rot an der Rot	2.926.188,78 €		106,4	
5	Alfons Gräser Bauunternehmung, Ochsenhausen	3.047.844,86 €		110,8	
6	Strabag, Langenargen	3.262.340,43 €		118,6	

3) Vergabeentscheidung

Die Baukosten wurden vorab anhand des bepreisten Leistungsverzeichnisses auf 2.443.105,49 € ermittelt. Das günstigste wertbare Angebot ist somit um 308.001,30 € (12,6 %) teurer als die Kostenberechnung. Die Kostensteigerung resultiert aus den Preissteigerungen der Baustoffe, Personal- und Treibstoffe im Baugewerbe, welche im Jahr 2021 bis zu 15 % betragen und im Jahr 2022 mit bis zu 10 % prognostiziert werden.

In der Ausschreibung wurden nur Nebenangebote für die Positionen Natursteinlieferungen in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen (anderer Lieferant mit gleichwertigem Natursteinmaterial). Diesbezüglich hat die Firma Grüner und Mühlshlegel ein Nebenangebot Nr.2 und die Firma Storz zwei Nebenangebote mit abgegeben. Alle 3 Nebenangebote konnten gewertet werden.

Die Firma Grüner und Mühlshlegel wird am 14. März mit dem Bauvorhaben beginnen. Sobald dem Tiefbauamt ein Bauzeitenplan über die einzelnen Bauabschnitte vorliegt werden die dortigen Anlieger detaillierter über die zu erwartenden Beeinträchtigungen informiert. Im Vorfeld haben die Anlieger bereits eine Information über den Baubeginn bekommen.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Grüner und Mühlshlegel aus Biberach auf Grundlage Ihres Hauptangebotes in Verbindung mit dem Nebenangebot zu vergeben.

4) Finanzierung und Kostenkontrolle

Bedarf BA I (Ochsenhauser Hof und nördliche Wielandstraße)	1.030.000,00 €
Nachträge für BA I infolge Bauzeitenänderung durch Auftraggeber	50.000,00 €
BA II	
Tiefbauarbeiten	2.751.106,79 €
Baunebenkosten, Beweissicherung, Sige-Koordinator, Honorare	225.000,00 €
Straßenbeleuchtung, Fassadenbeleuchtung	90.000,00 €
Ausstattungen	15.000,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	38.894,21 €
Kosten Gesamtmaßnahme	4.200.000,00 €

Bisher ausgegeben: 242.070 €
Restbedarf: 3.957.930 €
Aufträge erteilt 850.514 €

Bisheriger Ansatz gesamt: 3.890.000,00 €
Kostensteigerung: 310.000 €

Haushaltsansatz 2022:	2.619.299,00 € + 600.000 € VE =	3.219.299 €
Überplanmäßiger Mittelbedarf	2022	500.000 €
	2023 (VE)	250.000 €

Der erhöhte Mittelbedarf für das Jahr 2022 und 2023 ist darauf zurückzuführen, dass im 1. BA mit der Wielandstraße zeitgleich mit dem Umfeld des Ochsenhauser Hofes begonnen werden sollte und auf die Kostensteigerungen im Baugewerbe.

Münsch